

Abnoba und die Steinzeitfrau

Verborgene Urkultur im Schwarzwald
und der Schwäbischen Alb

15. – 20. Juli 2024



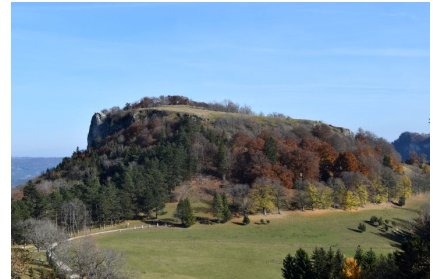
Einmalige Kultur- und Studienreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten des Schwarzwaldes und der Schwäbischen Alb. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.



Schwörstadt



Todtmoos



Lochen

Programm:

Mo 15.7.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Basel HB. Empfang der Gruppe, Information und Weiterreise nach Obereichsel/Dinkelberg zu den legendenhaften Drei Frauen. Danach gelangen wir zum steinzeitlichen Dolmengrab von Schwörstadt mit seinem „Seelenloch“ und anschliessend nach Bad Säckingen. Am Nachmittag erkunden wir die Wallfahrtskirche von Todtmoos mit der (vor)christlichen Muttergottes sowie den imposanten Wasserfall, wo wir von der Landschaftsahnin des Schwarzwaldes hören. Übernachtung: Schwarzwaldgasthof Rössle**** in Todtmoos. (A)

Di 16.7.: Eine schöne Fahrt führt uns mit der Belchenbahn auf den berühmten Belchen, der als astronomischer Kultberg gilt. Sein Bergname, der auch in der Schweiz und in Frankreich vorkommt, ist vermutlich keltisch. Am Nachmittag besuchen wir in Freiburg das Archäologische Museum Colombischlössle mit seinen Schätzen aus der Region. Hier entdecken wir auch einen seltenen Weihealtar der Abnoba, wo die keltische Quellgöttin inschriftlich erwähnt wird. Übernachtung: Mercure Hotel am Münster*** in Freiburg. (F/A)

Mi 17.7.: Von Freiburg fahren wir zur verborgenen Neungeschwisterkapelle bei Siensbach, die mit ihrer Quelle sowohl an die hl. Notburga als auch an keltische Quellgöttinnen erinnert. Ebenso aufschlussreich ist die Brigachquelle bei St. Georgen, wo ein einzigartiger Weihestein wahrscheinlich auf die Landschaftsahnin des Schwarzwaldes hinweist. Nach diesen spannenden Kultplätzen gelangen wir zur Stadt Villingen-Schwenningen. Hier besuchen wir am Nachmittag das Franziskaner Museum, das mit seinen regionalen Fundschätzen überrascht. Zudem erkunden wir den nahegelegenen, keltischen Grabhügel Magdalenenberg, der immer noch rätselhaft ist. Übernachtung: Maiers Johanniterbad*** in Rottweil. (F/A)

Do 18.7.: Heute entdecken wir den aussichtsreichen Lochen bei Balingen, den wir in einem Rundgang erwandern. Auf dem Felshügel kamen eine Siedlung sowie Kultobjekte aus der Bronzezeit zum Vorschein. Ausserdem besitzt der Lochen eine interessante Felssäule. Am Nachmittag besichtigen wir bei Inzigkofen den Fürstlichen Park und die Eremitage, die mit der Donau, den weissen Felsen und dem Felsentor ein landschaftsarchäologisches Naturheiligtum bildet. Übernachtung: Hotel Gasthof Rössle*** in Stetten. (F/A)



Beuron



Inzigkofen



Magdalenenberg

Fr 19.7.: Im bekannten Blaubeuren führt uns das Urgeschichtliche Museum in die faszinierende Welt der Eiszeitmenschen und der zeitlosen Höhlenkunst. So wurde die altsteinzeitliche Ahnfrau vom Hohlefels vor etwa 40.000 Jahren kunstvoll hergestellt. Ebenso alt dürfte der „Magier“ vom Geissenklösterle sein, der mit seiner rätselhaften Verzierung vielleicht ein altes Kalenderwissen tradiert. Mittagspause und Aufenthalt in Blaubeuren mit seiner Karstquelle Blautopf. Am Nachmittag steht der erlebnisreiche Besuch der urgeschichtlichen UNESCO-Welterbe-Höhle „Hohlefels“ im Achtal auf dem Programm. Übernachtung: Hotel Gasthof Rössle*** in Stetten. (F/A)

Sa 20.7.: An unserem letzten Tag besuchen wir nach einer leichten Wanderung den Petersfels bei Beuron, der über das ganze Flusstal ragt und markant die Landschaft kennzeichnet. Hier gelangen wir zu einer frühgeschichtlichen Höhle, die nicht nur einen Ausblick über Beuron erlaubt, sondern auch ein astronomisches Phänomen besitzt. Auf der Rückfahrt zum Bodensee machen wir eine Pause in Betenbrunn bei Heiligenberg, wo ein verborgener Kultstein zu entdecken ist. Schliesslich treffen wir am späteren Nachmittag in Konstanz ein, wo unsere Kulturreise endet. (F)

Leistungen:

6-tägige Kulturreise und Ausflüge im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab Basel und bis Konstanz sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 5 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels inkl. Frühstück und Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis p. Person CHF/EUR 1990.– ; EZ-Zuschlag CHF/EUR 280.–
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Projektleiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit 25 Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldung:

Spätestens bis 24. Mai 2024. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.